

Ref./ FD Jugend
Sachbearbeiter/in:
Aktenzeichen: KEK 03-21-013
Vorlage Nr.: 2021/FD51/130
Datum: 12.05.2021

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

Konzept „Fachschule Sozialpädagogik in Teilzeitform (berufsbegleitend),“

Beratungsfolge:

Gremium	am
Jugendhilfeausschuss	03.06.2021

Mitteilungstext:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen

Sachverhalt:

Die Ausbildung für Fachkräfte der Kindertagesstätten erfolgt in Niedersachsen grundsätzlich rein schulisch. Schon lange drängen die Träger dieser Einrichtungen darauf, dass die Ausbildung dual erfolgen soll.

Um den zunehmenden Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften für Kinder- und Jugendbetreuungseinrichtungen langfristig sicherstellen zu können, sollen Ausbildungsmöglichkeiten für fachlich vorgebildete Personengruppen geschaffen werden. Damit sollen diese Ausbildungsmöglichkeiten lukrativer gestaltet werden.

An der Berufsbildenden Schule Wesermarsch am Standort Elsfleth wird die Ausbildung zur Sozialassistentin und Erzieher_in bereits seit langem angeboten.

Die Kommunen haben gemeinsam mit der BBS ein Konzept für eine berufsbegleitende Teilzeitausbildung erarbeitet:

Die sog. „Fachschule Sozialpädagogik“ in Teilzeit umfasst in einem Zeitraum von 3 Jahren verschiedene Ausbildungsmodulare in Theorie und Praxis. Die Durchführung der praktischen Ausbildung wird über ein vertragliches Beschäftigungsverhältnis im Umfang von mindestens 15 Stunden pro Woche mit einer sozialpädagogischen Einrichtung abgedeckt.

Die Ausbildung endet nach erfolgreich absolvierten Prüfungen in Theorie und Praxis mit dem Abschluss zum/zur Erzieher*in. Zielsetzung des Bildungsganges ist das eigenverantwortliche Handeln als Erzieherin bzw. Erzieher in sozialpädagogischen Einrichtungen.

Mit dem Projekt soll ein zukunftsnaher Beitrag zur Abmilderung des Fachkräftemangels im sozialen Bereich geleistet werden. Nach dem derzeitigen Stand werden sich acht Kommunen der Wesermarsch mit insgesamt 20 Teilzeitstellen an dem Modellprojekt beteiligen und Anstellungen bei ihren Kindergartenträgern ermöglichen.

Seitens der teilnehmenden Kommunen ist der Antrag gestellt worden, dass der Landkreis Wesermarsch sich im Rahmen der Kreisentwicklung beteiligt. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Qualifizierung im Bildungsbereich sowie zur Fachkräftesicherung. Aus dem Kreisentwicklungskonzept lassen sich konkrete Bezüge zu den Themenbereichen Bildung, familienfreundliches Wohnen und Leben sowie Arbeit und Wirtschaft ausmachen. Das vorliegende Projekt erfüllt durch seinen Kooperationscharakter und die interkommunale Zusammenarbeit dieses Ziel in besonderem Maße.

Aus Mitteln der Kreisentwicklung werden 20 % der gesamten Finanzmittel gefördert.

Geldquellen	Höhe in Euro	Prozent der Gesamtkosten
erwartete Förderung durch KREISENTWICKLUNGSMITTEL	180.000 €	20 %
SONSTIGE FINANZMITTEL Kommunale Mittel und Eigenanteile der Träger	720.000 €	80 %
Summe	900.000 €	100 %

Verteilt auf den Projektzeitraum vom 01. August 2021 bis zum 31. Juli 2024 hat die gesamte Fördersumme ein Volumen von 180.000 Euro.

2021	2022	2023	2024
25.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	35.000 €

Ergänzend wird in der Sitzung berichtet.

Anlage

Teilzeitkonzept FS Sozialpädagogik

gez. Stolorz

Unterschrift